

## TERRA MINI-JET bohrt millimetergenau



Zwei neue Hausanschlussleitungen für Strom und Gas wurden in Siegen in nur wenigen Stunden im Spülbohrverfahren verlegt. Das Regional Tiefbauunternehmen Thomaschewski GmbH aus Buseck entschied sich, die Neuverlegung mit dem TERRA MINI-JET MJ 1600 auszuführen, weil zuvor erfolgte Versuche im Bodenverdrängungsverfahren aufgrund der Geologie gescheitert waren. Insgesamt wurden in nur wenigen Stunden 2 Schutzrohre DA 63 mm als Rohrbündel eingezogen. Die Bohrtrasse verlief zuerst nach links mit horizontaler Ausrichtung, danach nach rechts um Gestein zu umfahren und schließlich parallel zur Hauswand und vorhandenen Tonrohren millimetergenau in die Zielgrube.



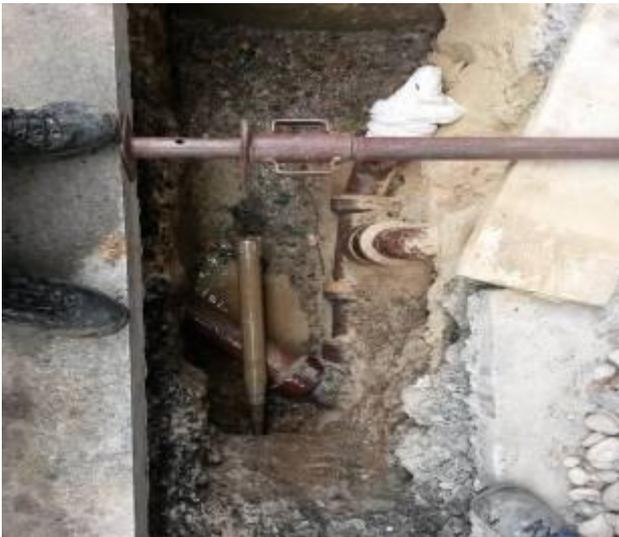
Blick in Bohrrichtung zeigt das ansteigende Gelände. Innerhalb der Bohrtrasse befanden sich Festgestein das umfahren wurde. Alternativ wären diese Abschnitte mit Felsbohrwerkzeug gebohrt worden.



Die Module der Grubenbohranlage sind auf engstem Raum platziert.



Der Bohrkopf erreicht sein Ziel millimetergenau. Der montierte 3-Fingerkopf wurde vorher ausgewählt, um festes Erdreich und leichten Fels bohren zu können.



Blick von oben in die Zielgrube. Gut erkennbar die parallele Ausrichtung zu den vorhandenen Tonrohren.



Das angehängte Rohrbündel vor dem Rohreinzug.



Die 2 x DA 63 mm Schutzrohre nach dem Einzug.